

Presseinformation vom 16. November 2022

Textzeichen: 4947

Gemeinsam gegen Gewalt – die „Orange Days“ starten wieder mit vielen Aktionen

Der Frauennotruf Hochfranken gestaltet gemeinsam mit seinen Partnern auch in diesem Jahr wieder die orangen Aktionstage gegen Gewalt.

Die bekannte UN-Kampagne „Orange The World“ oder auch „Orange Days“, die sich gegen häusliche Gewalt stellt, erregt mittlerweile seit 1991 Aufmerksamkeit und fällt vor allem durch ihre allgegenwärtige Farbe auf: Orange. Auch der Frauennotruf Hochfranken der Diakonie Hochfranken beteiligt sich seit Jahren rege an der Kampagne. Ob Kooperationsaktionen mit dem Soroptimist International Club Hof wie orange Bierfilze in Gaststätten und orange Verhüllungsaktionen von Hofer Denkmälern oder aber den atmosphärischen Lichterumzügen durch die Hofer Innenstadt - die Beratungsstelle zur Hilfe bei Gewalt in der Familie bringt das Thema engagiert in die Öffentlichkeit. „Leider ist Gewalt in unserer Gesellschaft nach wie vor ein Thema und so lange dies der Fall ist, wird unser Frauennotruf Hochfranken alles tun, um Opfer zu unterstützen und öffentlich auf die Problematik hinzuweisen. Die Orange Days sind für diese Arbeit mittlerweile nicht mehr wegzudenken, da sie dem Thema eine große Bühne geben“, sagt die Geschäftsführerin der Diakonie Hochfranken Manuela Bierbaum.

Auch in diesem Jahr finden die Aktionstage zwischen dem 25. November und dem 10. Dezember gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt Wunsiedel, System e.V., den Landkreisen Hof und Wunsiedel sowie der Stadt Hof und der Stadt Marktredwitz statt. Beim Thema Prävention sehen sich die Gebietskörperschaften gut aufgestellt: „Die Menschen, welche aktuell diese Bereiche ausfüllen und bedienen, leisten unglaubliche Arbeit. Wir sind sehr dankbar, solche kompetenten Anlaufstellen in unserer Region zu wissen“, so Peter Berek, Landrat des Landkreises Wunsiedel. Hofs Oberbürgermeisterin Eva Döhla und der Marktredwitzer Oberbürgermeister Oliver Weigel sehen den Ansatz, sich gegen Gewalt

Presseinformation vom 16. November 2022

Textzeichen: 4947

auszusprechen, als wichtiges Thema bereits in der Schule: „Meiner Meinung nach wäre eine möglichst intensive Aufklärung in den Schulen wichtig – und zwar für Mädchen und Jungen. Dabei sollte klar werden, dass Gewalt in jeder Form nicht akzeptabel ist“, so Weigel. Und Dr. Oliver Bär, Landrat des Landkreises Hof, betont: „Wünschenswert wäre vor allem eines: Dass das Thema Gewalt an Frauen und Mädchen kein Thema mehr sein muss.“

Die Organisationsteams können erstmals seit zwei Jahren Veranstaltungen im Normalbetrieb anbieten. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern startet der Frauennotruf die „Orange Days“ am 25.11.2022 um 17:30 Uhr mit einem Lichterumzug vom Hofer Rathaus zum Lichthaus in der Pfarr. Dort angekommen wird es nach Grußworten von Hof's Oberbürgermeisterin Eva Döhla einen musikalischen Ausklang mit dem Duo ChanSongs 2.0 unter dem Motto „Starke Frauen – Starke Lieder“ geben.

Neben bedruckten Bäckertüten und einer digitalen Videoaktion auf der Youtube-Seite der Diakonie Hochfranken unter dem Motto „Standpunkte gegen Gewalt“, wird während der Orange Days auch das Theaterstück KEINE MEHR in der Stadthalle in Marktredwitz aufgeführt. Drei betroffene Frauen thematisieren in diesem Stück ihre realen Gewalterfahrungen mit dem Ziel, anschließend mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen. Es kommen lokale Expertinnen und Experten zu Wort, setzen sich mit den Inhalten des Stückes auseinander und sprechen über ihre eigene Arbeit.

Am 02.12.22 wird jeweils um 10:00 Uhr eine Aufführung für Schülerinnen und Schüler und um 18:30 Uhr eine Aufführung für Publikum mit anschließendem Podium stattfinden. Finanziert wird dies über Mittel der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Marktredwitz Anja Würfel, über den Arbeitskreis #Gendergedöns, welcher unter anderem auch auf Mittel aus „Demokratie Leben“ zurückgreift, sowie aus Mitteln der Sparkasse Hochfranken.

Das umfangreiche Programm der Orange Days startet und am 25. November und endet am Tag der Menschenrechte - dem 10. Dezember. „Hier ziehen viele Akteure über Stadt- und

Presseinformation vom 16. November 2022

Textzeichen: 4947

Landkreisgrenzen hinaus an einem Strang und machen deutlich, welchen Stellenwert die eindeutige Ablehnung von Gewalt in jeder Form hat“, sagt Anja Kuhnlein vom Frauennotruf Hochfranken und weiter: „Für die enorme Unterstützung und den Einsatz aller kooperierenden Stellen möchte ich mich stellvertretend für das ganze Frauennotruf-Team und stellvertretend für unsere Klientinnen herzlich bedanken und hoffe gleichzeitig darauf, dass es unsere Arbeit irgendwann nicht mehr geben muss!“

Auf dem Bild von links: Sandra Hanns, Anja Kuhnlein und Daniela Czerwik vor einem Stromhäuschen der Stadtwerke Hof, das vom Hofer Graffiti-Künstler KASI für den Frauennotruf Hochfranken im Jahr 2021 gestaltet wurde.

Videoaktion „Standpunkte gegen Gewalt“: <https://youtu.be/0F3oxhTLjCQ>

Weitere Infos zum Theaterstück: <https://buehne-fuer-menschenrechte.org/keine-mehr/>

Alle Facebook-Veranstaltungen rund um die Orange Days:

<https://www.facebook.com/diakoniehochfranken/events>